

Teilnehmer Dähne-Pokal auf Bezirksebene

Spessart-Untermain

- 1 Mirco Süß (SK Klingenberg; m_suess@t-online.de)
- 2 Tobias Kuhn (SK Klingenberg;)

Mitte

- 3 Stefan Mühleck (TSV Karlburg; 3vorsitzender@ufra-schach.de)
- 4 Florian Wisheckel (SC Himmelstadt)
- 5 Stefan Herrmann (SF Phalanx Zellingen)
- 6 Thomas Deißberger (SpVgg Stetten;)

Titelverteidiger

- 7 Gerd Jahrsdörfer (SC 1957 Bad Königshofen, 0 97 61 / 24 52; gerd.jahrsdoerfer@schachclub1957.de)

Auslosung:

steht im Internet unter: www.ufra-schach.de --> Ergebnisse eingeben --> Dähnepokal --> Unterfranken
oder
http://ligen.ufra-schach.de/Showstandings/Showtable/do/edit/id_league/86

Ausschreibung Dähne-Pokal Unterfranken

1. Es wird kein Startgeld erhoben.
2. Der Sieger erhält den Titel: „Unterfränkischer Pokalsieger 2008“
3. Der Sieger erhält den Wanderpokal des Unterfränkischen Schachverbandes. Dieser Pokal muss dreimal hintereinander oder fünfmal insgesamt gewonnen werden, bis er in den Besitz eines Spielers übergeht.
4. Der Sieger qualifiziert sich für den Dähne-Pokal Bayern.
5. Die Partien der 1. Runde können bis zum 28.06.2008 gespielt werden.
Die Runden 1 und 2 werden zentral am 29.06.2008 im Spiellokal des Titelverteidigers (SC 1957 Bad Königshofen) ausgetragen. Die erste Runde ist um 9:00 Uhr, für die Sieger geht es um 15:00 Uhr in die 2. Runde. Die 1. Runde kann auch vorgespield werden, wenn sich beide Spieler auf einen Termin geeinigt haben. Das Finale muss bis zum 17.7.2008 gespielt und gemeldet sein.
6. Der Erstgenannte einer jeden Paarung hat **weiß** und **spielt auswärts** (gilt ab der 2. Runde oder wenn die 1. Runde vorgespield wird). Die 2. Runde kann bis zum 6.7.2008 nachgespielt werden.
7. Die Paarungen der Folgerunden sind vom Farbverlauf abhängig. Ist der Farbverlauf identisch oder haben die Farben gewechselt, bleibt die Auslosung wie ausgelost. Bei Farbungleichgewicht wird die Paarung durch den Bezirksspielleiter getauscht.
8. Der Heimspieler setzt sich mit dem Gastspieler zwecks Termin- und Spiellokalabstimmung in Verbindung. Erreicht der Heimspieler den Gastspieler nicht, so ist der Bezirksspielleiter bis spätestens 3 Wochen vor dem Rundenendtermin zu informieren. (Es spricht auch nichts dagegen, dass der Gastspieler den Heimspieler anruft !!!)
9. Die Bendenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie nach den FIDE-Quick-Play-Finish-Rules. Es wird nach den FIDE-Regeln gespielt.

10. Das Ergebnis wird mittels beider, von beiden Spielern unterschriebenen, Partienotationen an den Bezirksspielleiter gemeldet. Dabei ist darauf zu achten, dass die Notation leserlich ist, gegebenenfalls ist eine Abschrift anzufertigen. Ein Protest ist auf dem Formular anzukündigen und muss binnen einer Woche bei mir schriftlich eingehen. (Datum des Poststempels).

Auszug aus der Turnierordnung des Unterfränkischen Schachverband e.V.

§ 16 Unterfränkisches Schachpokalturnier

1. Im USV wird im k.o.-System der spielberechtigte Vertreter für das Bayerische Pokalturnier („Dähne-Pokal“, „Silberner Turm“) ermittelt.
2. Die ersten Runden werden auf Kreisebene ausgetragen. Auf Bezirksebene wird nach den Vorgaben des Bezirksspielleiters gespielt.
3. Werden die Partien nicht zentral, sondern nach Vereinbarung der Spieler ausgetragen, hat der Führer der schwarzen Steine Heimrecht. Der Sieger muss das Ergebnis mit beiden Unterschriften melden.
4. Gespielt wird jeweils eine Partie mit der Bedenkzeit von 2 Stunden für die ersten 40 Züge und anschließend ½ Stunde für den Rest der Partie. Der Verlierer scheidet aus. Endet diese Partie unentschieden, so wird der Sieger durch Schnellpartien (15 Min/pro Spieler) mit wechselnden Farben bis zur ersten Gewinnpartie ermittelt.
5. Der Turniersieger erhält den Titel „Unterfränkischer Pokalsieger 20..“.